

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

30.7.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 30. July 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Statt des Leihhaus-Mäcker Brechel, der die nachgesuchte Entlassung erhalten hat, ist der Bürger und Schneidermeister Mäuerle in dieser Eigenschaft bestellt worden, welches hiemit bekannt gemacht wird. Karlsruhe den 7. Juli 1817.
Großherzogl. Leihhaus-Kommission.

Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation des Daniel Brechels, ehemaligen Beständers auf dem Katharinenthaler Hof, der Heumägen genannt, sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum, oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde, Montag Vormittags den 18. August d. J. auf dem Rathhaus zu Stein bei Verlust ihrer Rechte und Forderung vor der Theilungskommission sich einfinden, und dem Recht abwarten.

Stein den 18. Juli 1817.
Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Donnerstag den 31. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr wird das Haus No. 33. in der Waldgasse, auf welches bereits 4000 fl. getoten sind, in dem Hause selbst zum zweiten Mal unter sehr annehmblichen Bedingungen versteigert werden. Karlsruhe den 23. Juli 1817.
Oberhofmarschallamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 4. August d. J. Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage wird dahier im Gasthaus zum goldenen Stern ein ganzer Häuserath, als Gold und Silber, Manneskleider, Wollwerk und Leinwand, Schreinwerk, Zinn, Kupfer, Messing und Eisingeschirr, mehrere wohlhaltene in Eisen gebundene Fässer von verschiedener Größe, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 25. Juni 1817.
Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Bis Montag den 25. August d. J. Nachmittags 2 Uhr wird auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle eine Partie Brillanten gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber hiermit einlaset.

Karlsruhe den 21. Juli 1817.
Großherzogl. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Das dem hiesigen Bürger und Bäckermeister Märch gehörige zweistöckige Haus sammt Hintergebäude in der kleinen Herrngasse dahier gelegen, wird auf Andringen der Wöchlichen Gläubiger und auf richterliche erkannte Exekution Montags den 4. August d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Ritter öffentlich versteigert, und wenn der Anschlag zu 6000 fl. getoten werden, endgültig zugeschlagen. Die weiteren Bedingungen kann man bei der unterzeichneten Stelle erfahren. Karlsruhe den 19. Juli 1817.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Das zweistöckige Haus No. 42. in der verlängerten Waldhornstraße neben Bäckermeister Herzog und Bäcker Wessling gelegen, mit Hof, Hintergebäude und Garten versehen, wird Montag den 21. Aug. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Ritter auf öffentliche Versteigerung gesetzt, und den Meistbietenden übergeben zugeschlagen werden. Die Bedingungen sind bei der unterzeichneten Stelle zu erfahren.

Karlsruhe den 18. Juli 1817.
Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [PfänderVersteigerung.] Auf Dienstag den 5. August d. J. und die folgenden Tage Vor- und Nachmittags ist die Versteigerung aller im hiesigen Pfandhaus bis jetzt verfallen und nicht renovirten Pfänder festgesetzt, welches daher in Zeiten bekannt gemacht wird, damit diejenige, deren Pfänder darunter begriffen sind, längstens bis auf den 28. d. M. renoviren, oder gehörig auslösen lassen können. Spätere Anmeldung wird nicht angenommen. Besonders wird auch noch bemerkt, daß nur gegen gleich

Laare Bezahlung erseuerte Effekten abgegeben werden.
Karlsruhe am 7. Juli 1817.

Großherzogl. Leihhaus-Kommission.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer der angenehmsten Lage der Stadt ist ein dreistöckiges Haus und zweistöckigem Hintergebäude nebst großem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt das Komptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Käufer Anselm in der Karlsstraße ist im ersten Stock für einen ledigen Herrn ein Zimmer gleich zu beziehen; in dem zweiten Stock sind fünf Zimmer, eine Küche, Keller, Holzremise sammt Pferd stall; im dritten Stock auch fünf Zimmer, Küche, Keller und Holzremise sammt Waschhaus und allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

Bei Maurer Geßler in der Karlsstraße ist im Hinterhaus ein Logis mit 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Zähringer Straße, nahe am Marktplatz, ist auf den 23. October ein Logis im mittleren Stock von 7 bis 8 Zimmern, 3 Alkoven nebst Küche mit sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann dasselbe in 2 Theilen abgegeben werden. Das Komptoir dieses Blattes sagt wo.

In No. 11. der Adlergasse bei Wurstmacher Schwaizer sind sogleich oder auf den 23. October zwei Logis in Miete zu geben, bestehend im Vorderhaus aus zwei neu tapezirten Zimmern, einer Kammer, Keller, Speicher und Holzremise — im Hintergebäude, aus gleichem Räume, nur mit Unterschied, daß die Zimmer nicht tapezirt sind.

In der Erbprinzenstraße No. 9 ist ein Logis im dritten Stock von 5 Zimmern nebst 2 Dachkammern und Alles, was dazu gehört, zu verleihen; auch kann Stallung für Pferde dazu gegeben werden, und auf den 23. October zu beziehen. Drei Zimmer mit Küche können sogleich bezogen werden.

Bei Bäckmeister Benz in der langen Straße ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend in zwei Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller, Dachkammer, Speicher und Holzremise bis auf den 23. October zu verleihen.

In der alten Heerengasse No. 16 ist auf den 1. August ein Zimmer für ledige Herren mit Bett und Möbeln zu vermieten.

In der Stephanienstraße neben dem Gasthof zum Mohren bei Schreinermeister Gratinge sind drei Logis auf den 23. October zu verleihen, bestehend im 1ten Stock in 3 Piecen, Alkov, Küche, Keller etc. und im 2ten Stock 5 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer; im 3ten Stock auch 5 Zimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

In Klein-Karlsruhe in der Querststraße No. 12. ist bis auf den 23. October ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, verlockenem Keller, Holzremise und einem Brunnen, nebst sonstigen Bequemlichkeiten.

Bei Eisenstüber Weiß in der alten Adlergasse sind zwei kleine Zimmer für ledige Personen zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen. Es kann auch eine Küche dazu gegeben werden.

Bei Bäckmeister Schwindt vor dem Mühlbürger Thor ist ein Logis auf den 23. October zu verleihen, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, wovon 6 heizbare, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Reifischen Chaisenfabrik ist auf den 23. October ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

In der Rittergasse No. 2. bei Kron Ettinger sind im 2ten Stock im Hintergebäude eine Stube, Alkov, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und vornenheraus 2 Zimmer zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen. Auch sind im 3ten Stock hintenaus 2 Zimmer und Alkov für ledige Herren sogleich zu vermieten.

In der kleinen Spitalstraße No. 4. ist der untere Stock, bestehend in Stube, Alkov, Kammer, Küche, Keller und Holzremise zu vermieten, und auf den 23. October zu beziehen.

In der Bummengasse bei Mehlhändler Krum sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen. Auch ist daselbst ein Zimmer mit gemeinschaftlicher Küche auf den 23. October zu beziehen.

In der langen Straße, bei Ludwig Geisendörfer No. 149. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, großem Keller, Holzremise, großer Speicherkammer und Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei dem Mühlbürger Thor No. 132. sind 3 heizbare Zimmer, wovon 2 tapezirt sind, theilweise oder im Ganzen mit oder ohne Möbel auf den 1. August oder 1. September zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde abgegeben werden.

In der Karlsstraße No. 1. ist ein Zimmer für stille Personen auf den 1. Sept. zu vermieten.

In der kleinen Herrengasse ist ein tapezirtes Zimmer für ledige Herren mit schönem Möbel, als: vollständiges Bett, Secretär, Pfeilerkomode und nach Verlangen ein Kanapee, welches sogleich oder auf den 1. September zu beziehen ist. Wo, sagt das Comptoir dieses Blatts.

Im innern Zirkel im Hause No. 28. ist ein Logis im mittlern Stock aus drei tapezirten Zimmern; einer Küche, Speicherkammer, einem Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und einem Holzremis bestehend, sodann sind alda noch weitere drei tapezirte Zimmer mit freier Aussicht versehen. Hintergebäude sammt einem Holzspeicher auf den 23. Oktober zu verleihen. Das Nähere hierüber kann bei dem dormaligen Bewohner dieses Logis eingeholt werden.

In der Akademiestraße sind vom Linkenheimer Thor weg, linker Seits im dritten mit einer Einfahrt versehenen Hause, im mittlern Stocke, 2 ininander gehende tapezirte Zimmer, die immer eingesehen werden können, auf den 23. Oktober zu vermieten. — Das Weitere kann bei dem im hintern Gebäude wohnenden Valier Meier erfragt werden.

In der neuen Herrengasse No. 32. ist ein Logis ebener Erde, in zwei Zimmer bestehend, mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

In der alten Herrengasse No. 6. ist der mittlere Stock zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist beim Metzger Preis zu erfragen.

Beim Schullehrer Wagner ist ein Zimmer mit zwei Fenstern, das bis den 1. August bezogen werden kann, mit Bett und Möbel zu vermieten.

Bei Zimmermann Würts in der Akademiestraße ist der untere und obere Stock zu verleihen; ersterer besteht in 3 Zimmern und Alkof; letzterer hat 4 Zimmer und Alkof; beide sind mit Waschhaus, Holzremis, Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, und können bis zum 23. Okt. bezogen werden.

In der Akademiestraße ist ein Ober- und Unter-Stock zu vermieten. Ersterer besteht in fünf Zimmern und einem Alkof; letzterer in 4 Zimmern, einem Alkof und Keller, wozu eine verschlossene Kammer abgetrennt werden kann. Beide sind auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist bei Schneidermeister Hemmerle zu erfragen.

In der neuen Kronengasse No. 25. ist eine Wohnung von 4 tapezirten Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und Holzremise an eine stille Haushaltung auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bei Accisor Ripamonti sind im mittleren Stock 4 Zimmer und dann im dritten Stock 5 Zimmer nebst übrigen Bequemlichkeiten für zwei Haushaltungen auf den 23. Oktober zu verleihen.

In der langen Straße der Post gegenüber ist auf den 23. Oktober ein Logis mit 4 Zimmern, Keller, Küche, Holzremis etc. zu vermieten.

In der Walbgasse No. 19. sind zwei Logis zu vermieten; das eine, im 3ten Stock, sogleich oder bis auf den 23. Oktober; das zweite, im Hinterhaus, zu ebener Erde, ebenfalls auf den 23. Oktober.

Bei Bäckermeister Honsler in der Akademiestraße ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Speicher, und ist im nämlichen Hause das Nähere zu erfragen.

Im alten Museum ist in der Entresol ein Logis von 4 Zimmern, Küche, nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist bei Hrn. Zimmermeister Weibrenner zu erfragen.

In der Friedrichstraße No. 33. ist auf den 23. Oktober im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in einer Stube, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten; Liebhaber können es einsehen und sich beim Hauseigentümer melden.

Bei Bäckermeister Liefer bei der katholischen Kirche ist ein Dachlogis zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. — Auch ist daselbst ein Logis zu ebener Erde zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Bei Hofuhrmacher Reinholdt in der langen Straße sind auf den 23. Oktober hintenaus zu ebener Erde zwei Zimmer für ledige Herren zu vermieten.

In der Akademiestraße an dem Hause des Leitschutzes Stahl, neben Hofwachsenmacher Lichtefelds, ist ein sehr schön tapezirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf die Straße im untern Stock mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen; es kann auch ein Bedientenzimmer im 3ten Stock dazu abgegeben werden, oder die Reinigung des Zimmers wird besorgt.

Im reformirten Schulhaus ist der obere Stock zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In meinem neuen, voriges Jahr gebauten, Eckhause, neben der reformirten Kirche, ist der mittlere Stock, bestehend in fünf Zimmern, wovon vier tapezirt und heizbar sind, nebst einer Magdkammer, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Christian Schnabel, d. A.

In der alten Kronengasse No. 15. ist im vorbern Hause im zweiten Stock ein Logis aus einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise etc. bestehend, und im Hintergebäude ein solches für eine kleine Haushaltung bis auf den 23. October d. J. zu vermietthen.

In der langen Straße bei Glaser Hoffmeister ist im Hintergebäude ein schönes Logis für eine stille Haushaltung zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, und ist bis auf den 23. October zu vermietthen.

Bei Schmid Braun in der langen Straße sind 2 Zimmer mit Möbel täglich zu verleihen, und das Nähere bei HofSchauspieler Walter daselbst zu erfahren.

In der Karlsstraße neben Posamentier Lang ist der obere Stock auf den 23. October zu vermietthen, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Jähringer Straße, nahe am Marktplatz, sind auf den 23. October folgende Wohnungen, als: im untern Stock ein Logis von drei Zimmern nebst Küche; im mittlern Stock ein Logis von 7 bis 8 Zimmern, 3 Alkoven nebst Küche, mit allen zu Weiden gehörigen Bequemlichkeiten, Keller, Holzremisen, Waschhaus etc. zu vermietthen. Letzteres kann auch in zwei Theilen abgegeben werden. — Das Komptoir dieses Blattes sagt wo.

In einer angenehmen Lage hiesiger Stadt ist ein schön tapezirtes Zimmer mit zwei Fenster vornen heraus zu ebner Erde für einen ledigen Herrn zu vermietthen, und auf den 23. October zu beziehen. Wo, sagt das Komptoir dieses Blattes.

Bei Mundloch Lendorf in der Akademiestraße ist der obere Stock, bestehend in fünf tapezirten Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. October zu verleihen.

Im Salmen sind zwei möblirte Zimmer für ledige Herren, eines gegen die Straße, das andere gegen den Hof zu verleihen, und auf den 1. August zu beziehen.

In dem vormals Schmid Braun'schen Hause neben dem Salmen, sind auf den 23. Juli 2 Logis zu verleihen, eines im obern Stock enthält 3 bis 4 Zimmer, Küche, Speicher etc.; das andere im untern Stock enthält Stube, Kammer und Küche. Das Nähere ist bei Salmenwirth Hafner zu erfragen.

In der Walbhorngasse No. 14. ist der ganze untere Stock auf den 23. Okt. zu verleihen. Auch ist ein Zimmer mit Möbel daselbst täglich zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 19. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend in fünf Zimmern, wovon zwei tapezirt und drei gemahlt sind, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Waschhaus, und kann bis auf den 23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße ist im obern Stock ein Logis in 5 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Holzremise und sonstigen Erfordernissen bestehend, zu verleihen, und täglich zu beziehen.

In der Friedrichstraße No. 31. ist der obere Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Alkof und Küche zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

Vor dem Linkenheimer Thor in der Akademie Straße ist im dritten Hause, linker Hand, ein Logis im untern Stock aus zwei tapezirten Zimmern, einem tapezirten Alkof, einem verrohrten Dachzimmer, einem Kellertheil, einer Holzremise und einem gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend, auf den 23. October d. J. zu vermietthen, mit dem Bemerkten, daß auf Verlangen noch ein Zimmer, jedoch erst am 23. April d. J. weiter dazu abgegeben werden könne.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Wohnungsveränderung.] Das Hofholz-Rechnungsbureau ist in dem Nagelschmidt Linz'schen Haus, nächst dem Gasthaus zum Lamm in der Spital- u. Kronengasse anzutreffen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 15000 fl. auf erste gerichtliche Hypothek zu leihen gesucht; Nähere Auskunft gibt Stadt-Prokurator S. & B.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Hof-Büchsenmacher Lichteufels in der Akademiestraße ist für Stahl- und Messing-Arbeiter sehr guter Polierkalt, welcher den bekannten Wiener Kalt an Güte weit übertrifft, um sehr billigen Preis zu haben.

(4) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Hafner Ludwig Gaisendörfer in der langen Straße ist feines gedrahtetes Eisentein zu Stiefelwäse um billigen Preis zu haben.

(5) Karlsruhe. [Verlohrner Regenschirm.] Wer am 28. Juli einen Regenschirm von grünem Laffent mit gebogenem Stock im Schloßgarten gefunden hat, solchen noch findet, oder davon etwas erfährt, beliebe gegen reelle Erkenntheit bei Hrn. Hof-Arzt Hartweg Abgabe oder Anzeige zu machen.